

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
I. Prolegomenon: Freud . . . . .	11
II. Sándor Ferenczi: Die neuen Fragestellungen . . . . .	28
III. Intermezzo: Ferenczi – Biographische Notizen . . . . .	44
IV. Diskussionen über die psychoanalytische Praxis in den 20er und 30er Jahren . . . . .	66
V. Der Analytiker – dieser Unbekannte – und sein regredierter Patient: Das Werk Michael Balints . . . . .	76
– Des Analytikers Welt . . . . .	76
– Auf der Suche nach den Urformen der Liebe . . . . .	82
– Über Reifungs- und Regressionszonen . . . . .	87
– Zur Übermittlung in der Psychoanalyse . . . . .	91
– Seitenblick auf die Medizin . . . . .	94
– Nach der Kontroverse um Ferenczi . . . . .	96
– Wissenschaftliche Position . . . . .	98
– Der psychoanalytische Forscher . . . . .	100
VI. Von Budapest nach London: Das Leben Michael Balints .	107
VII. Auftauchende Perspektiven: Zu den Kontroversen in der Psychoanalyse . . . . .	123
Anhänge: . . . . .	149
– Liste der Kongresse der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung . . . . .	149
– Bibliographie der Arbeiten Michael Balints von Marie-Christine Beck . . . . .	150
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	172
Namen- und Sachregister . . . . .	173